

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 50 (1977)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Willkommen in Luzern! = Benvenuti a Lucerna!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Willkommen in Luzern!

Herren Offiziere,  
sehr verehrte Gäste,  
liebe Kameraden,

nach den Schweizerischen Fouriertagen 1967 empfängt Luzern erneut die Abgeordneten des Schweizerischen Fourierverbandes zur 59. Delegiertenversammlung. Die Sektion Zentralschweiz, mit der Organisation dieser Tagung betraut, freut sich sehr darüber und betrachtet es als eine grosse Ehre, die Gradkameraden aus der ganzen Schweiz beherbergen zu dürfen.

Liebe Delegierte! Wenn Sie Ihre Sektionen in Luzern vertreten, leisten Sie nicht einem Marschbefehl Folge, sondern Sie tragen das Wehrkleid freiwillig. Sie bekennen sich dadurch zu den Zielen unseres Verbandes und dokumentieren gleichzeitig Ihre positive Einstellung zu den Institutionen unseres Landes. Wir empfinden Ihren Besuch deshalb nicht nur als eine Ehre, sondern er bedeutet uns gleichzeitig Verpflichtung. In diesem Bewusstsein werden wir uns für einen reibungslosen Verlauf der Tagung einsetzen, um Ihnen den Aufenthalt in Luzern so angenehm wie möglich zu gestalten.

Wir heissen Sie herzlich willkommen, wünschen dem Fourierverband einen erfolgreichen Verlauf der Delegiertenversammlung und allen Teilnehmern frohe und angeregte Stunden im Geiste der Kameradschaft und Verbundenheit.

Für das Organisationskomitee:  
Four Ferdi Suppiger

## Benvenuti a Lucerna!

Signori Ufficiali,  
Graditi Ospiti e Invitati,  
Cari Camerati,

Dopo l'Assemblea del 1967 ecco che tocca di nuovo a Lucerna di ricevere i delegati dell'Associazione Svizzera dei furieri per la loro 59. ma assemblea annuale. La sezione della Svizzera centrale, incaricata dell'organizzazione di detta manifestazione, se ne rallegra e si sente onorata di poter ospitare a Lucerna durante due giorni i camerati dello stesso grado, provenienti da tutta la Svizzera.

Cari delegati! Quali rappresentanti delle vostre sezioni, non venite a Lucerna per comando, ma di propria volontà portate la vostra uniforme. In questo modo voi manifestate la vostra disponibilità per gli scopi della nostra associazione, e nello stesso tempo testimoniate l'attaccamento alle istituzioni del nostro paese. Pertanto una degna accoglienza alla vostra visita è per noi non solo un onore ma anche un dovere. Con questa convinzione intendiamo impegnarci per un felice svolgimento dell'Assemblea e per rendervi il soggiorno nella nostra città il più piacevole possibile.

Auguriamo all'Associazione dei furieri una buona riuscita dei lavori dell'Assemblea e ai partecipanti alcune ore di vivo cameratismo e di lieta amicizia.

A nome del comitato organizzatore:  
Four Ferdi Suppiger

## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 in Lugano
3. Entgegennahme und Genehmigung der Jahresberichte
  - a) des Zentralpräsidenten
  - b) des Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission
4. a) Rechnungsablage des Zentralkassiers
  - b) Bericht der Rechnungsrevisoren
  - c) Déchargeerteilung an den Zentralvorstand
5. a) Bericht des Präsidenten der Zeitungskommission «Der Fourier»
  - b) Vorlage der Zeitungsabrechnung «Der Fourier» 1976 und Déchargeerteilung an die Zeitungskommission
  - c) Voranschlag der Zeitung «Der Fourier» 1977
6. Verwendung der Bundessubvention pro 1977
7. Festsetzung des von den Sektionen an die Zentralkasse zu entrichtenden Jahresbeitrages pro 1978
8. Genehmigung des Voranschlages 1977
9. Genehmigung des Rahmentätigkeitsprogrammes vom 1. 7. 1977 bis 30. 6. 1979
10. Bestimmung der mit der Organisation der ordentlichen Delegiertenversammlung 1978 zu betrauenden Sektion
11. Bestimmung der Revisionssektion 1977
12. Vorschläge des Zentralvorstandes und der Sektionen
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

Für die Delegiertenversammlung ist gemäss Artikel 13 der Zentralstatuten die Uniform zu tragen. Der Zentralvorstand hat die entsprechende Bewilligung erhalten.

Stimmberechtigt sind gemäss Artikel 9 der Zentralstatuten die Delegierten der Sektionen. Die Ehrenmitglieder des Zentralverbandes geniessen an der Delegiertenversammlung die Rechte eines Delegierten (Artikel 4, Absatz 3 der Zentralstatuten).

Die Stimmkarten werden sektionsweise abgegeben.

Zürich, den 20. Februar 1976

Der Zentralpräsident: *Four Otto Frei*

Der Zentralsekretär: *Four Peter Kamber*

## Tagungsprogramm

### *Samstag, 23. April*

- 0900 – 1500 Empfang der Delegierten und Gäste  
Quartierbüro: Bahnhof SBB, Wartsaal für Nichtraucher
- 0900 – 1500 Delegiertenschiessen Pistolenstand Waldegg
- 0900 Delegiertenschiessen für Zentralvorstand
- 1030 Sitzung ZV / ZTK, Hotel Rothaus
- 1030 – 1400 Spatzverkauf in der Altstadt (Weinmarkt)
- 1400 Präsidentenkonferenz, Hotel Rothaus
- 1400 Sitzung TK, Regierungsgebäude
- 1630 Delegiertenversammlung im Regierungsgebäude (Grossratssaal)  
anschliessend hält Korpskommandant Kurt Bolliger, Kdt FF Trp, ein Referat über  
«Aktuelle Probleme der Fl + Flab Truppen».  
Im Anschluss an sein aktuelles Referat erfolgt noch eine Filmvorführung über die Patrouille Suisse.
- 1830 Apéro im Regierungsgebäude (Lichthof)
- 1930 Bankett, anschliessend Unterhaltungsabend im Kursaal

### *Sonntag, 24. April*

- 0900 Abfahrt Bus ab Bahnhof
- 0930 Oekumenische Feier im Verkehrshaus  
anschliessend Planetariumvorführung und  
Besichtigung des Verkehrshauses
- 1100 Rückfahrt zum Kunsthaus  
– Apéro im Kunsthaus  
– Konzert des Spiels Inf Rgt 20
- 1200 Mittagessen im Kunsthaus
- 1445 Schluss der 59. Delegiertenversammlung

## Delegiertenschiessen

Schiessstand	50 m-Schiessanlage Waldegg, Luzern
Schiesszeit	Samstag, 23. April, 0900 – 1500 Uhr, Standblattausgabe bis 1430 Uhr
Warnerdienst	Der Warnerdienst wird vom Schützen übernommen, indem jeder Absolvent des Programmes dem nächstfolgenden Schützen warnt.
Waffen	unveränderte Armeewaffen
Waffenkontrolle	Der Schützenmeister übernimmt die Waffenkontrolle.
Transporte	Kostenlose Personenbeförderung vom Bahnhof Luzern zum Schiessstand und zurück.
Nachdoppel	keine
Waffenstörungen	Diese gehen zu Lasten des Schützen, ausgenommen Materialbruch.
Verstösse	Verstösse gegen das Schiessprogramm zieht die Disqualifikation nach sich.
Beschwerden	Beschwerden werden durch die Schiessleitung endgültig erledigt.

### Delegiertenstich

Scheibe	B 5er
Schusszahl	12 und zwar: – 2 Probeschüsse – 4 Schüsse in je 60 Sekunden, einzeln gezeigt – 6 Schüsse in 60 Sekunden ab 1. Schuss, am Schluss gezeigt.
Doppel	Fr. 10.—, inkl. Munition
Zuschläge	keine
Auszeichnung	Kranzauszeichnung ab 40 Punkten, jedoch mindestens an 15 % der Teilnehmer.
Rangordnung	Das Total der 10 Schüsse bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse und dann das höhere Alter.

### Sektionsstich

Scheibe	B 10er
Schusszahl	12 und zwar: – 2 Probeschüsse – 4 Schüsse in je 60 Sekunden, einzeln gezeigt – 6 Schüsse in 60 Sekunden ab 1. Schuss, am Schluss gezeigt.
Doppel	Fr. 10.—, inkl. Munition
Zuschläge	keine
Auszeichnung	keine Kranzauszeichnung, sondern Naturalgaben.
Rangordnung	Das Total der 10 Schüsse bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse und dann das höhere Alter.

## Sektionswettkampf

Sektionsdoppel	Fr. 20.— pro Sektion
Auszeichnung	Wappenscheibe als Wanderpreis
Sektionsrangierung	Den Rang bestimmt das Total der Pflichtresultate, welche wie folgt errechnet werden: bis 4 Delegierte 100 % Pflichtresultate bis 10 Delegierte 90 % Pflichtresultate bis 20 Delegierte 70 % Pflichtresultate bis 30 Delegierte 60 % Pflichtresultate über 30 Delegierte 50 % Pflichtresultate abgerundet auf ganze Zahl; z. B. 90 % von 7 Delegierten ergibt 6 Pflichtresultate. Die Anzahl der Delegierten wird aufgrund der Statuten des SFV berechnet.
Teilnehmer	Teilnahmeberechtigt sind nur Delegierte (mindestens 4 Delegierte)

Tagungsort Luzern mit Kapellbrücke und Pilatus

